

Referenzblatt

SiGe-Koordination Pörzbergtunnel

Ortsumgehung Schaala - Landesstraße L 1048 zur Verbesserung der Anbindung des Städtedreiecks Saalfeld - Rudolstadt - Bad Blankenburg an die Autobahnen A 4, A 71 und A 73

Der mit 1,1 km längste Landesstraßentunnel Thüringens bildet das Kernstück der seit vergangenem Jahr im Bau befindlichen Ortsumgehung Rudolstadt-Schaala (Baulänge: 2,06 km, Fahrbahnbreite 2 x 3,50 m) auf der L 1048 neu. Der Tunnel besitzt drei Rettungsstollen. Zum Bauumfang gehören zwei Betriebsgebäude sowie eine Betonbrücke. Die vom Straßenbauamt Mittelthüringen durchgeführte Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende 2009 fertiggestellt sein.

Der seit dem 17. Juli 2007 laufende Tunnelvortrieb erfolgte Tag und Nacht im Zweischichtsystem sowie in konventioneller Bauweise im Bohr- und Sprengverfahren. Der Tunnelvortrieb konnte planmäßig mit dem Durchschlag am 12. Februar 2008 abgeschlossen werden.

Der Tunneldurchschlag ist ein wichtiger Meilenstein beim Bau der Ortsumfahrung Schaala. Der Tunnel und die Ortsumfahrung dienen der besseren Verkehrsanbindung des Städtedreiecks Saalfeld-Rudolstadt-Bad Blankenburg an die A 71.

Die S-I-B Ingenieurgesellschaft mbH erhielt vom Straßenbauamt Mittelthüringen die Beauftragung als SiGe-Ko. Hierzu wurde S-I-B im Tunnel Pörzberg (Ortsumfahrung Schaala) zur Durchsetzung von Sicherheitsbelangen Weisungsbefugnis erteilt.

Durch einen behutsamen Umgang mit dieser Weisungsbefugnis und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Beteiligten ergab sich ein Arbeitsklima, in dem der Unfall zur Ausnahmeerscheinung wurde. Bis zum heutigen Zeitpunkt - Innenschale fast fertig - kam es neben 6 kleinen Unfällen, wie z.B. Fingerklemmen und Stolperunfällen, zu keinem größeren Unfallereignis.

Zur Vorbeugung und zur Schulung der beteiligten Mitarbeiter werden die Sicherheitsfachkräfte aller am Bau beteiligten Baufirmen in die Präventionsarbeit mit eingebunden.

Bei erkannten Mängeln wird besonderer Wert auf unverzügliche Abstellung gelegt. Dieses wird bei regelmäßigen Begehungen dokumentiert und kontrolliert. Die Zahl der Begehungen richtet sich nach der vorgefundenen Situation und wird jeweils der Komplexität der Arbeitssituation angepasst.



Lüfterstation am Ostportal



Blick in den Tunnel mit Bewehrungs- und Schalwagen

Bauherr: Straßenbauamt Mittelthüringen

Auftraggeber: Straßenbauamt Mittelthüringen

Bauzeit: 2007 bis 2009

Leistungen von S-I-B:

- Komplette SiGe-Koordination der Baumaßnahme
- SiGe-Einweisungen auf der Baustelle
- Unterstützung bei der Durchsetzung des Arbeitsschutzes
- Kontrolle auf Einhaltung der sicherheitlichen Vorschriften
- Begehungen mit den Vertretern von Behörden und Berufsgenossenschaften
- Abstimmung mit der Feuerwehr
- Unterstützung bei der Umsetzung der Rettungskette

Betreute Personen: ca. 150